

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim 1 – Schütz. Hub. Schönbrunn 1 2:4 (9:7 Satzpunkte, 1975:2051 Holz)

Nachdem unsere Erste schon am letzten Spieltag gegen Burgebrach verloren hat, zogen sie auch im nächsten Derby gegen Schönbrunn nach einem etwas kuriosen Spielerlauf den Kürzeren. Kurios deshalb, weil unsere Mannschaft nach Sätzen mit 9:7 gewann, zur Halbzeit mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 89 Holz vorne lag, das Spiel am Ende aber trotzdem mit 2:4 nach Mp und mit 76 Holz Unterschied verlor. Mit nunmehr 10:18 Punkten ist die Mannschaft auf den vorletzten Tabellenplatz in der Kreisliga abgerutscht und befindet sich daher in höchster Abstiegsgefahr.

In den Startpaarungen vertraten Matthias Reiser und Rudi Losgar, der für den verletzungsbedingt länger ausfallenden Christian Schmitt kegelte, die Farben des TSV. Matthias traf auf den Gästekegler Leo Hofmann, der mit 450 Holz ein doch etwas enttäuschendes Ergebnis schob. Für Matthias, der es auf gute 508 Holz brachte, war es daher ein Leichtes, alle vier Sätze und somit auch den ersten Mannschaftspunkt zu gewinnen. Außerdem schrieb er 58 „Gute“. Rudi war mit sehr guten 514 Holz bester TSV Kegler und war damit seinem höher eingeschätzten Widerpart – Andreas Losgar -, der es auf 483 Holz brachte, klar überlegen. Genau wie Matthias gewann Rudi auch alle vier Sätze, schrieb weitere 31 „Gute“ und brachte damit den TSV zur Halbzeit – wie vorstehend bereits erwähnt – mit 2:0 nach Mp und mit eigentlich beruhigenden 89 Holz in Führung.

Unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl wollten diesen Vorsprung nun verteidigen. Dies gelang ihnen nicht, denn sie trafen auf zwei Schönbrunner Kegler, die an diesem Spielabend hervorragend kegelten. Doch der Reihe nach: Rainer traf auf Pascal Berlinger, der ausgezeichnete 552 Holz schob und damit unserem Kegler nicht den Hauch einer Chance ließ. Rainer blieb – wie schon am letzten Spieltag (nur 432 Holz) - auch diesmal mit 463 Holz weit unter seinen Möglichkeiten und gab damit genau die 89 Holz ab, mit denen unsere Mannschaft zur Halbzeit führte. Logischerweise gewann er auch keinen einzigen Satzpunkt. Georg, der in seinen bisherigen Spielen durchschnittlich immer nur vier Fehler machte, unterliefen diesmal elf Fehlschub, sodass es nicht verwunderlich war, dass er zum ersten mal in dieser Saison unter 500 Holz schob und sich mit 490 Kegel begnügen musste. Zu seinem Pech traf er auch noch auf einem in Hochform befindlichen Johannes Losgar, der mit hervorragenden 566 Holz tagesbester Kegler war und damit 76 „Gute“ für sein Team schrieb. Nachdem unser Kegler auch die vier Duelle 1:3 verlor stand es am Ende 2:2 nach Mp. Wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (2051:1975) bekamen die Schönbrunner nochmals zwei Mp dazu, sodass sie sich über einen verdienten 4:2 Sieg freuen konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 1

Schütz. Hub. Schönbrunn 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	354	154	508	4,0	1:0	0,0	450	334	116	Hofmann L.
Losgar Rudi	341	173	514	4,0	1:0	0,0	483	346	137	Losgar Andr.
Schmitt Rain.	332	131	463	0,0	0:1	4,0	552	379	173	Berlinger P.
Giehl Georg	358	132	490	1,0	0:1	3,0	566	365	201	Losgar Joh.
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1975		0:2		2051			
Gesamt:	1385	590	1975	9,0	2:4	7,0	2051	1424	627	Diff.: - 76